



Call for Contributions

LAMA 5|9 – Herbst 2021

Klasse für die Masse | Was soll die Architekturpraxis leisten?

Die fünfte LAMA-Ausgabe erscheint im Herbst 2021. Sie widmet sich der Architekturpraxis und ihrem angestrebten Soll-Zustand. In **LAMA 5|9** wird diskutiert, welche Anforderungen an eine zeitgemäße und qualitative, gesellschaftsbildende Architekturpraxis gestellt werden (sollen). Nachdem in LAMA 2|9 (*Bauen in der Blase | Warum ist die Architekturpraxis nicht mehr gesellschaftsbildend*, Dezember 2020) einige aktuelle Problemstellen in der Praxis (z. B. fehlende soziale Nachhaltigkeit und mangelnde Dialogfähigkeit) analysiert wurden, wird der Blick nun in die Zukunft gerichtet: Klimawandel, wachsende soziale Ungleichgewichte, Zersiedelung und zahlreiche andere globale Probleme müssen auch mit architektonischen Visionen und Konzepten begegnet werden.

*Sind es Architekturbüros, Thinktanks, Kollektive, einzelne Aktivist*innen oder ganz andere Formen, in denen sich die gewünschte Architekturpraxis der Zukunft zeigen wird? Was kann diese Praxis leisten – welche Aufgabenbereiche sind prioritär, welche vernachlässigbar? Welche Disziplinen sollten zukünftig stärker als bisher mit den Architekt*innen zusammenarbeiten? Wie kann wieder für die Gesellschaft(en), und nicht an ihr (ihnen) vorbei, gebaut werden?*

Zur Klärung dieser Fragen nimmt LAMA in einer Palette verschiedener Rubriken Analysebeiträge, kurze Statements und künstlerische Bearbeitungen zum Thema entgegen. Auch Utopien können eingebracht werden; sie können einige wichtige Impulse für die Praxis der Zukunft beinhalten.

LAMAspit

prägnantes Statement, provokant formuliert oder diplomatisch-pointiert

Textlänge: max. 600 Zeichen [inkl. LZ], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMAlyse

gut recherchierter und tiefgründiger Analysebeitrag zum angestrebten Soll-Zustand der Praxis

Textlänge Abstract: 600 Zeichen [inkl. LZ]

Textlänge fin. Text: 8.000–10.000 Zeichen [inkl. LZ], mindestens 1 Bild in Druckauflösung, Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMAbite

satirische, polemische, unkonventionelle Texte, die den Diskurs anregen

Textlänge fin. Text: 5.000–8.000 Zeichen [inkl. LZ], mindestens 1 Bild in Druckauflösung

[min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMArt

formal völlig freier Beitrag (z. B. Illustration, Collage, Karikatur, Comic) auf einer LAMA-Doppelseite

Bildgröße: ca. A5-Format (quer), in Druckauflösung [min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

Deadline Abstracts: **30.06.2021, 12:00 Uhr**

Deadline finale Beiträge: **16.08.2021, 12:00 Uhr**



Alle Beiträge und Fragen an: office@lama.or.at | Mehr Infos: www.lama.or.at